

# Das Lieben bringt groß Freud

Volkslied aus Schwaben  
in: Friedrich Silcher, Volkslieder (1827)  
Satz: Burkhard M. Schürmann (\*1972)

Sopran

1. Das Lie - ben bringt groß Freud, es wis-sen's al - le Leut.  
2. Sie hat schwarz - brau - nes Haar, da - - zu zwei Äug-lein klar.  
3. Ein Brief - lein schrieb sie mir, ich sollt treu blei-ben ihr.

Alt

1. Das Lie - - - ben bringt groß Freud, es wis-sen's al - le Leut.  
2. Sie hat schwarz - brau - nes Haar, da - - zu zwei Äug-lein klar.  
3. Ein Brief - - - lein schrieb sie mir, ich sollt treu blei-ben ihr.

Bariton

1. Das Lie - - - ben bringt groß Freud, es wis-sen's al - le Leut.  
2. Sie hat schwarz - brau - nes Haar, da - - zu zwei Äug-lein klar.  
3. Ein Brief - - - lein schrieb sie mir, ich sollt treu blei-ben ihr.

S

1. Weiß mir ein schö-nes Schät - ze - lein mit zwei schwarz - brau - nen  
2. Ihr sanf - ter Blick, ihr sü - ßer Mund hat mir das Herz im  
3. Drauf schickt ich ihr ein Sträu - ße - lein, schön Ros - ma - rin, brauns

A

1. Weiß mir ein schö-nes Schät - ze - lein mit zwei schwarz - brau - nen  
2. Ihr sanf - ter Blick, ihr sü - ßer Mund hat mir das Herz im  
3. Drauf schickt ich ihr ein Sträu - ße - lein, schön Ros - ma - rin, brauns

B

1. Weiß mir ein schö-nes Schät - ze - lein mit zwei schwarz - brau - nen  
2. Ihr sanf - ter Blick, ihr sü - ßer Mund hat mir das Herz im  
3. Drauf schickt ich ihr ein Sträu - ße - lein, schön Ros - ma - rin, brauns

8

S

1. Äu - ge - lein, die mir, die mir, die mir mein Herz er - - freut.  
2. Leib ver - wundt, hat mir, hat mir, hat mir das Herz ver - wundt.  
3. Nä - ge - lein, sie soll, sie soll, sie soll mein ei - gen sein.

A

1. Äu - ge - lein, die mir, die mir, die mir, die mir mein Herz er - freut.  
2. Leib ver - wundt, hat mir, hat mir, hat mir, hat mir das Herz ver - wundt.  
3. Nä - ge - lein, sie soll, sie soll, sie soll, sie soll mein ei - gen sein.

B

1. Äu - ge - lein, die mir, die mir, die mir, die mir mein Herz er - freut.  
2. Leib ver - wundt, hat mir, hat mir, hat mir, hat mir das Herz ver - wundt.  
3. Nä - ge - lein, sie soll, sie soll, sie soll, sie soll mein ei - gen sein.